

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

No 14.

Dresden, am 22. December

1863.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 17. December 1863.

### Inhalt:

Berlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 149 bis 162. — Entschuldigungen. — Vereidung eines neueintretenden Kammermitgliedes. — Mündliche Vorträge über die Petition des vor- maligen evangelischen Pfarrers Carl Eduard Linke zu Zittau; des Bergarbeiters Mücke zu Neucoschütz und des Dr. phil. Landschreiber zu Leipzig, und deren einstimmige Erklärung als unzulässig. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, einige Erläuterungen der all- gemeinen deutschen Wechselordnung betreffend, und einstimmige Genehmigung desselben. — Feststellung der Tagesord- nung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Geh. Rath's Dr. Marschner und 56 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Ber- lesung des Protokolls der letzten Sitzung.

(Geschieht durch Secretär Dr. Roth.)

Genehmigen Sie das vorgelesene Protokoll? — Ge- nehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Mai und Pornitz, das- selbe mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

Secretär Schenk verliest:

(Nr. 149.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 4. December 1863, den von den Präsi- denten und Vicepräsidenten beider Kammern für die Dauer ihrer Functionen bei ihrem Erscheinen am Allerhöchsten Hofe einzunehmenden Rang betreffend.

Präsident Haberkorn: Es wird der Inhalt mit- getheilt werden.

(Dies geschieht.)

Kommt zu den Acten.

II. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 150.) Petition des Eisenbahncomités zu Neu- salza, Tschatsch und Gen., die Herstellung einer Eisen- bahn durch die südliche Lausitz betreffend, nebst 100 Exem- plaren einer Druckschrift zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Exemplare sind ver- theilt und die Petition kommt an die zweite Deputation.

(Nr. 151.) Der Privatlehrer Gustav Freygang in Dresden überreicht ein von ihm verfaßtes Schriftchen: „Die Schule und die leiblichen Uebel der Schuljugend“ zur Benutzung bei der in Aussicht stehenden Reform des Schulwesens.

Präsident Haberkorn: Unter Dankabstattung für Ueberreichung dieser Schrift kommt dieselbe zur Benutzung für Einzelne zur Bibliothek.

(Nr. 152.) Protokoll der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 15. December 1863 über den zu adoptirenden Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer; den Gesetzentwurf über die Dauer der Schutz- frist für gewisse Werke der Literatur und Kunst gegen unbefugte Nachbildung betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt auf eine Tagesord- nung, womöglich auf die morgende.

(Nr. 153.) Petition der Bäckerinnung zu Neustadt bei Stolpen, Bachmann und Gen., vom 12. December 1863, die Nachgewährung einer Entschädigung für Wegfall von Verbieterrechten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 154.) Desgl. der Schuhmacherinnung zu Zit- tau; Richter und Gen., dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die vierte De- putation.

(Nr. 155.) Antrag des Herrn Abg. Mehnert vom 16. December 1863 auf Vorlegung von fachverständigen Grundlagen zu einer Steuerrevision bei dem städtischen und ländlichen Grundbesitz an die nächste Stände- versammlung.

Präsident Haberkorn: Der Herr Antragsteller hat sich die mündliche Begründung vorbehalten und ich werde zu diesem Behufe diesen Antrag auf eine Tagesordnung bringen.

(Nr. 156.) Bericht der ersten Deputation der Zwei- ten Kammer vom 16. December 1863 über den mittelst